

Hilf mir~☐~Vertraue mir

Von Wunder95

Kapitel 24: Spontane Suche-Teil 1-Ausgebüchst

Einige Stunden sind bereits verstrichen, als ich das Training für den jetzigen Augenblick beende.

" Du warst sehr brav und Tapfer! Ich weiss, wie schwer es dir gefallen ist mir zu vertrauen. Dennoch hast du alles zu meiner Zufriedenheit gemacht! Ich bin stolz auf dich, Izzy!!!"

Den letzten Satz haute ich von hinten in sein Ohr, worauf er die Ohren zucken lässt und kichern musste.

langsam befreite ich ihn von der Augenbinde und umarmte ihn von hinten.

Paar Stunden später waren wir wieder zuhause, aßen mit denen, die da waren zu Abend und verabschieden uns dann.

Wir zogen uns zurück in mein Zimmer.

Wir legten uns, nach einer getrennten erholsamen Dusche, in mein Bett.

"Ruh dich aus, Honey." Flüsterte ich und fange an, ihn an der Seite zu streicheln.

"Master, wa-was macht ihr da?" Stottert Izuna total überfordert und spannt sich an. "Schhht! Nicht reden, entspannen und schlafen", foderte ich und schließe demonstrantiv meine Augen. Meine Hand hört mit dem Streicheln auf und erschlafft auf Izunas Hüfte, während meine Atmung ruhiger wird und ich immer mehr ins Traumland wander. Natürlich merkte ich noch, wie sich Izuna mit mir, ebenfalls ruhiger wird, sich entspannt und schließlich auch ins Traumland wandert, auch wenns etwas länger gedauert hat.

Mitten in der Nacht werde ich dann wieder, mit meiner Handymeldoy, aus meiner Traumwelt geholt.

Grummeld taste ich blind nach dem Handy und hebe ab.

"Suki, hier" gähnte ich in den Hörer hinein.

"Suki? Ich bins!", kommt die angespannte Stimme von meines Chefes aus dem anderen Ende meines Handys.

"Taramaki-san? Was den los?" Grummle ich noch etwas verschlafen. Wie viel Uhr es dieses mal ist, wollte ich erst garnicht wissen.

"Die Neulinge-", fängt mein Chef an zu erzählen, als Izuna sich leicht drehte und im Schlaf zu schmatzen anfängt.

"-sie sind abgehauen. Kaito und ich können sie seit 2 Stunden Suchen nicht finden!" Erzählte er mir unruhig.

"Und da dachten sie, 6 Augen sehen mehr wie 4. Fragen wir einfach Suki, er wird uns schon helfen?! Nicht war, Taramaki-san?" Meine Stimme klang leicht genervt, weshalb ich seufzte.

"Nun, Ja! Sie haben Recht, auserdem haben sie einen besseren Draht zu ihnen." Argumentiert er.

Und da hat er auch recht. Erneut seufzte ich.

"Ich bitte dich, könntest du uns nicht helfen?"

So war es also, anscheinend komme ich mit den Neuligen am besten klar, sonst hätte er mich nicht um Hilfe gebeten.

Ich möchte gerade zustimmen, da grummelt gerade Izuna vor sich hin, schmatzt erneut, ehe er sich gähmend die Augen reibt.

"Schht, alles ist gut! Schlaf weiter, Izzy", hauchte ich ihm ins Ohr, welche leicht empfindlich zuckten.

"Master, nicht gehen. Bitte!! Nicht mich alleine lassen!" Kommt es noch recht verschlafen von Izuna, der sich nun an mich kuschelt. Zunächst rutschte er näher an mich, danach folgte sein Kopf, der sich auf meine Brust plazierte, gefolgt von seinen Beinen, die sich leicht mit meinen verschürgeln und sein Katzenschwanz, legt sich federleicht um meine Taile, seine Arme legen sich besitzergreifend um meine Schulter.

Über seine jetztige Liegeposition schmunzelnd, fange ich an ihn mehrmals über den Kopf zu streicheln und graule ihn letztenendes hinter seine Ohren, worauf er genieserisch, leise zum Schnurren anfängt.

"Hallo? Noch jemand da? Suki-san??" Kommt die aufgeregte Stimme vom Chef aus dem Handy.

"Ja, Tschuldigung. Ich wäre sofort da, nur dürfte eventuell Izuna mit?"

Schweigen auf meine Frage.

"Wegen mir! Vielleicht kann er uns ja noch nützlich sein." Beendet er dann schließlich das Telefonat, worauf ich ebenfalls auflege.

"Izzy?" Ich halte mit dem Graulen inne. "Master?" Brummte Izuna noch immer verschlafen.

"Taramaki-san, war das. Er braucht mich und er meinte, dass es Okay sei, wenn du mit gehst", erkläre ich ihm.

"Sollange ich bei euch bleiben darf, Suki-sama, ist es für mich in Ordnung", gibt mir Izuna sein Einverständnis.

So kommt es also, dass wir kurze Zeit später, angezogener Weise vor dem Haus stehen und sogleich von dem aufgeregten Taramaki empfangen werden.

"Guten Abend, Taramaki", begrüße ich ihn per Handschlag. "Guten Abend Master, Taramaki", kommt es nicht gerade laut von Izzy, der sich nun tief verbeugte.

"Guten Abend, ihr beiden! Danke fürs kommen. Vorallem um diese Uhrzeit." Bedeute mein Chef und ignorierte das Verhalten von Izuna komplett. "Izzy, stell dich wieder normal hin!" Machte ich ihn, auf die noch immer verbeugende Haltung Aufmerksam und lege sanft eine Hand auf sein Rücken. "Wenn was ist, kannst es mir jeder Zeit sagen", flüster ich ihm zur Erinnerung zu, ehe wir uns mit meinem Chef hinein gehen um uns um die aktuelle Lage zu informieren.

Nach dem er geendet hatte und auch Izuna aufmerksam zugehört hat, wissen wir nun etwas mehr über die aktuelle Situation.

Taramaki hatte sie zuletzt gesehen, da sie ihn aber 'überfallen' gehabt haben, sind sie samt Schlüssel abgehauen, hinaus Richtung eines Waldes. Nun liegt es als an uns, sie wieder aufzuspüren.

"Gut, aber ich möchte bitte zuerst einen Kaffee, sonst schlafe ich noch im Stehen ein", foderte ich und gähnte. Auch Izuna musste gähnen, weshalb auf Grund der Uhrzeit Taramaki zustimmt.

In der Küche treffen wir schließlich auch auf Kaito, der sich mit uns gleich einen Kaffee mehr macht.

Ganze 15 Minuten später, stehen wir also vor der Tür und regelten wie, wer, wo sucht.

"Also, Kaito und ich suchen im Garten alles ab und ihr Zwei ums Haus herum?" Fasste Taramaki zusammen, worauf wir nicken und uns aufteilen.

Da es ziemlich dunkel ist und ich mich hier noch nicht so gut auskenne, arbeite doch die meisten Zeit drinne, überlasse ich Izuna den Vortritt.

"Master? Warum seid ihr so langsam?" fragt er mich unsicher, ob er überhaupt das

Fragen durfte.

"Ich kenn mich doch hier draussen nicht so gut aus, also überlasse dir den Vortritt", lächle ich ihn an. Izuna nickt verstehen und bleibt stehen, lässt sein Schwanz herum peitschen und legt seine Ohren leicht an und schließt seine Augen.

Da mich diese Pose an einen nachdenklichen Neko erinnert, beobachte ich ihn nur und schweige.

"Master? Ich kann leise Tapser von ungefähr 4...äh", unterbricht sich Izuna.

"Vermutlich die Ausreiser", sage ich meine Vermutung laut. Izzy nickte und setzt fort.

"Also ich kann sie wahrnehmen. Ich vermute auch das sie es sind", berichtet Izuna und plötzlich zuckte seine Nase .

"Master, ich kann Blut riechen, mindest einer scheint verletzt zu sein"

Beunruhigt schaue ich weiterhin zu Izuna und warte ab, ob er mir noch etwas mitteilen konnte.

Als nach weitem 5 Minuten nichts mehr passiert, beschließe ich, Izuna zu erlösen.

"Das reicht, danke Izzy! Kannst du mich zu ihnen bringen, bitte!" Fodere ich ihn auf.

So kommt es das wir wenig später, vor der Eingangtür die 4 Ausreißer vorfinden. Zusammen gekauert und einer scheint auch zu wimmer. Also war es wirklich Blut, das Izuna gerochen hatte.

Doch was ist mit ihnen passiert? Und warum sind sie hier und nicht woanders?